



Gemeindebote

Evangelisch-lutherische Kirche im Fürstentum Liechtenstein

sowie im St. Galler Rheintal und in Graubünden

Oktober 2018 bis Januar 2019

„Alle eure Sorge werft auf Gott; denn er sorgt für euch!“

1. Petrus 5,7

**Liebe Gemeindeglieder,
liebe Familien, liebe Freunde unserer Gemeinde!**

Gerade bereite ich meine Predigt für den nächsten Gottesdienst vor. Das zentrale biblische Wort für diesen Gottesdienst steht im 1. Petrusbrief und lautet: „Alle eure Sorge werft auf Gott; denn er sorgt für euch.“

Sorgen gehören zu unserem Leben dazu. Das weiss auch Gott. Ja, ich möchte sogar sagen: Gott hat es so eingerichtet.

Denn wir leben nicht im Paradies. Und wo wir die Freiheit und die Verantwortung, die Gott uns geschenkt hat, ernst



nehmen, da bleibt es nicht aus, dass wir uns Sorgen machen, um uns selbst, um die Menschen, die wir lieb haben und die uns anvertraut sind, um den Lauf der Welt. Diese Sorgen haben ihre Berechtigung und sie sind oft auch nötig. Doch unsere Sorgen sollen uns nicht niederdrücken und sie dürfen uns nicht mutlos machen. Wir müssen und sollen mit ihnen nicht alleine bleiben. Sondern wir dürfen mit allem, was uns auf der Seele brennt, zu Gott kommen. Mit allem! Mit unseren grossen Sorgen ebenso wie mit unseren kleinen. Wir brauchen sie nicht erst unter der Fragestellung zu sortieren: Wo brauche ich Gottes Hilfe und was schaffe ich schon allein?

In einem Gespräch über dieses Bibelwort erzählte mir eine junge Frau: „Mein Mann ist der Meinung, dass man Gott nicht ständig mit irgendwelchen Bitten in den Ohren liegen darf. Er ist fest davon überzeugt, dass er, ähnlich wie in den Märchen, in seinem Leben nur drei Wünsche frei hat. Darum hat er panische Angst, einen Gebetswunsch unnütz zu vertun. Vor etwa einem Jahr musste nun unser kleiner Sohn am Herzen operiert werden. Da hat mein Mann seinen ersten Wunsch bei Gott eingelöst und für die Genesung unseres Kindes gebetet. Und Gott hat sein Gebet erhört.

Doch nun ist mein Mann sehr bedrückt, denn nach seiner Vorstellung hat er jetzt nur noch zwei Wünsche bei Gott frei; und wer weiss schon, was noch alles auf uns zukommt...“



Wie anders klingt dagegen unser Bibelwort: „Alle eure Sorge werft auf Gott; denn er sorgt für euch“. Was für eine Entlastung! Was für ein Segen! Auf Wunsch der Frau habe ich später mit ihrem sehr gläubigen Mann gesprochen. Ich habe ihm dieses Bibelwort vorgelesen und er hat nach dem längerem Gespräch verstanden, dass Gottes Güte sehr viel grösser ist, als die Güte der guten Fee im Märchen, die nur drei Wünsche erlaubt. Ja, wir dürfen tatsächlich alle unsere Sorgen und Belastungen vor Gott bringen. Allerdings gibt es noch einen weiteren Unterschied zu der Fee im Märchen. Sie erfüllt immer alle drei Wünsche, egal ob es für den Wünschenden gut ist oder schlecht. Und es gibt da ja genug Beispiele in den Märchen, wie sich die Menschen falsche Dinge wünschen. Gott erfüllt nicht alle unsere Wünsche. Aber er kann uns die angstbesetzten Sorgen nehmen, wenn wir auf ihn vertrauen.

Dieses Gottvertrauen wünsche ich auch Ihnen von Herzen.

Ihr Pfarrer Helmut Sobko

Bericht aus Senegal

Unsere Kirche unterstützt mittels Kollekten die von Ute Wild getragene „Hilfe für Senegal“ mit dem Zweck, Klassenräume zu errichten.

Regelmässig ist Ute Wild vor Ort im Senegal um zu überprüfen, dass die Projekte vorangehen und die Mittel im bestimmten Sinne eingesetzt werden.

Nachfolgend ihr Bericht von ihrem Besuch Anfang des Jahres:

Im Februar war ich im Senegal und habe unter anderem das neu erbaute Collège in Mbettite, dem lutherischen Dorf im Senegal, eingeweiht. Dieses Collège ist für uns von ganz besonderer Bedeutung, da es ganz neu gegründet werden musste.



Dank der guten Zusammenarbeit mit der Bevölkerung klappte es mit den Anträgen ans Ministerium verhältnismässig problemlos und wir konnten 2016 mit dem Bau des ersten Klassenzimmers beginnen. Bei der HV des MLB im Februar 2017 durfte ich dann dieses Projekt vorstellen. Es wurde einstimmig als Projekt angenommen, für das der MLB 2017 gesammelt hat. Unser Ziel war es, ein Klassenzimmer, das ca. CHF 7'000.- kostet, zu finanzieren. Wegen der Neubesetzung des Vorstands im MLB hat es mit der endgültigen Abrechnung der Kollekten bis dieses Jahr gedauert. Nach der HV im Februar konnte ich dann den stolzen Betrag von CHF 12'847.-- entgegennehmen, das war eine riesengrosse Überraschung! Unser Verein hatte den Bau eines Klassenzimmers 2017 schon vorfinanziert und nun konnten wir sogar noch 50 Schulmöbel für die Schule anfertigen lassen. Die Nachricht erhielt ich einen Tag vor der Einweihung und die Dorfbewohner und Lehrer konnten es gar nicht glauben! Inzwischen sind 4 Klassenzimmer gebaut und die Schule ist komplett.

2 Klassen mit 115 Schülern werden schon geführt, und 2 weitere werden im nächsten Schuljahr folgen. Der Direktor ist ein dynamischer

junger

Mann, der die Schüler gut motivieren kann und einen guten Draht zu den Dorfbewohnern hat. Er ist unendlich dankbar für



die schönen neuen Klassenzimmer!

Bei der HV des BELK, die ja in unserer Kirche stattgefunden hat, durfte ich nun nochmals dieses Collège vorstellen und habe um Unterstützung für den Bau eines Lehrerzimmers gebeten. Die Mitglieder haben das Projekt einstimmig angenommen und am 3. Advent 2018 wird nun schweizweit für dieses Projekt eine Kollekte durchgeführt. Das erfüllt mich mit grosser Dankbarkeit. Zusammen mit den Spenden, die im Laufe des Jahres zusammen kommen, werde ich dann sicher Anfang 2019 mit dem Bau des Lehrerzimmers anfangen können. Auch die Kollekten von unserer Kirche, die im Jahre 2017 CHF 650.- ergeben haben, und die Kollekten von 2018 werden für dieses Projekt verwendet werden. Ein herzliches Dankeschön auch an unsere Gemeinde!

Ute Wild
TERANGA Senegal e.V.

Gemeindeveranstaltungen und Termine

Sonntag 14. Oktober

Konzertbesuch „Musik und Poesie“ in Batschuns

Am 14. Oktober 2018 findet in der Johanneskirche kein Gottesdienst statt. Wir wollen diesen Sonntag nutzen, um gemeinsam ein Konzert von Mechthild Neufeld von Einsiedel zu besuchen. Es findet am 14.10. um 11 Uhr in Batschuns in der Kapelle statt. Das Konzert, bei dem Frau Neufeld Clavicord spielen wird, ist dem Gedankengut von Dietrich Bonhoeffer gewidmet. Im Wechsel mit der Musik werden Texte von ihm gelesen zu folgenden Gedanken:

„Es gibt nun einmal Dinge, für die es sich lohnt, kompromisslos einzutreten.“

Und mir scheint, der Frieden und soziale Gerechtigkeit, oder eigentlich Christus, so etwas zu sein.“

Ute Wild fährt auf jeden Fall zu diesem Konzert und bietet eine Mitfahrgelegenheit an. Eventuell fahren ja noch andere Gemeindeglieder mit dem Auto. Wir würden uns um 9 Uhr bei der Kirche treffen und dann Fahrgemeinschaften bilden. Es besteht auch die Möglichkeit für ein gemeinsames Mittagessen in Batschuns für 13.50 Euro. Dafür ist eine Anmeldung erforderlich.

Bitte Ute Wild (Tel. 373 14 30) bis 12.10. Bescheid geben, wer mitfahren möchte. Frau Neufeld wird sich sicher über einen Besuch von ihrer Kirchengemeinde freuen.

Freiwillige Spenden zugunsten des Bildungshauses werden gerne gesehen.

Samstag, 3. November

Treffen der BELK-Gemeinden in Bern

Das bereits zu einer schönen Tradition gewordene Treffen der BELK-Gemeinden wird in diesem Jahr in Bern stattfinden und zwar im „Haus der Religionen“, einem Ort, an dem der Austausch und der Kontakt zwischen den Religionen im Vordergrund steht. Gegründet schon vor Jahren in einem provisorischem Gebäude, ist das Haus der Religionen zu einem Projekt mit grosser Ausstrahlung geworden. Neben der Besichtigung des Hauses plant die BELK-Gemeinde Bern Vorträge und Workshops für uns.

Nähere Informationen über Pfarrer Sobko (Tel.: (00423) 232 2515).

Freitag, Samstag und Sonntag 2. - 4. November

Basar zugunsten von Wasserprojekten in Ecuador

Wasser - für uns alle selbstverständlich - ist eine lebensnotwendige Kostbarkeit in vielen Ländern der Erde, so auch im Andenhochland von Ecuador.

Seit vielen Jahren arbeiten Thomas und Annette Gappisch Hitz in enger Zusammenarbeit mit der indigenen Bevölkerung an Trinkwasser- und Bewässerungsprojekten.



Spendengelder werden nur für den Kauf des Materials verwendet. Die gesamte Arbeit aber wird von Frauen und Männern der Dorfgemeinschaften im Frondienst geleistet.

Mit dem Verkauf von ausgesuchten Handarbeiten und kunstgewerblichen Unikaten wie Seiden-Filz-Schals, handgestrickten Loops, Mützen, bunten Hüten aus Woll-Loden, Filzkissen, Schmuck, Hängematten und manch anderem mehr soll diese Arbeit unterstützt werden. Zudem bietet eine Fundgrube noch interessante Schnäppchen.

Annette Gappisch, die mit ihrem Mann die Projekte koordiniert, ist nach drei Jahren wieder einmal auf Heimaturlaub und freut sich, Sie zu begrüßen und mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Es lohnt sich also vorbeizuschauen, um mit dem Erworbenen sich selbst oder anderen Menschen eine Freude zu bereiten und gleichzeitig damit einen guten Zweck



zu unterstützen: Eben: Hilfe zu leisten zur Selbsthilfe und für Wasser in Ecuadors Hochland mit seiner indigenen Bevölkerung.

Wo: Evangelisch-lutherische Johanneskirche
in Vaduz, Schaanerstr. 22

Wann: Freitag, 2. November von 17 - 21 Uhr
Samstag, 3. November von 14 - 18 Uhr
Sonntag, 4. November von 14 - 18 Uhr

Samstag, 17. November 17:00 Uhr
„Den Himmel um jeden Preis!“
Kammermusical über Teresa von Avila

Sevilla, im Jahr 1575. Die spanische Nonne Teresa erhält Besuch von ihrem Bruder Lorenzo. Ihm erzählt sie ihr unglaubliches Leben: Von ihrer Jugendzeit zwischen Glitzer, Glamour und religiösem Wahn. Wie sie sich über alle Grenzen eines „Das-geht-nicht-anders“ hinwegsetzte. Wie sie ein Kloster nach dem anderen gründete, wie sie die Kirche reformierte und zu einer der berühmtesten Frauen des Mittelalters wurde - vor allem aber, wie sie ihren Weg fand, mit Gott wirklich in Kontakt zu kommen und zu sich selbst zu finden.



Die inzwischen heiliggesprochene Teresa von Avila, von einem Gegner einmal frech „ein unruhiges, vagabundierendes, ungehorsames und widerspenstiges Weib“ genannt, ist die erste Frau der Weltgeschichte, die offiziell zur Kirchenlehrerin ernannt wurde. Zudem gilt sie wegen ihrer spirituellen Erfahrungen als eine der größten Mystikerinnen. Eine Biographie wie ein Abenteuerroman!

Zum 500. Geburtstag Teresas führt das „Theater Zauberwort“ am 17. November um 17:00 Uhr in unserer Johanneskirche ihre Geschichte als Kammer-Musical auf.

Wie schon im vergangenen Jahr beim Musical über Katharina von Bora wird die Hauptsängerin und Hauptdarstellerin Miriam Küllmer-Vogt uns Zuhörer begeistern.

Merken Sie sich diesen Termin vor und laden Sie Freunde und Bekannte dazu ein. Es lohnt sich!

Der Eintritt an diesem Abend ist frei. Am Ausgang wird eine Spende erbeten.

Montag, 26. November 16:00 Uhr

2. Gesprächskreis zum Thema „Woran glauben wir“

Zum nächsten Gesprächskreis („Churer Kreis“) treffen wir uns wieder in der Wohnung von Pfarrer Sobko (Vaduz, Im Gütli 9). Nach einem gemeinsamen Kaffeetrinken wollen wir das Gespräch über das christliche Glaubensbekenntnis fortsetzen. Wer beim 1. Treffen noch nicht dabei war oder wer erst nach dem Kaffeetrinken kommen kann, der darf gern noch gegen 17 Uhr zum Vortrag/Gespräch dazukommen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Sonntag, 9. Dezember 15:00 Uhr

Adventsfeier und Weihnachtsliedersingen

Nach einer adventlichen Besinnung in der Johanneskirche wollen wir im Gemeinderaum bei Kaffee und Kuchen, Weihnachtsliedern und einigen unterhaltsamen Dingen einen fröhlichen Adventsnachmittag verbringen.

Alle Gemeindeglieder sind dazu herzlich eingeladen und Gäste können natürlich auch mitgebracht werden.

Gottesdienste

Die Gottesdienste beginnen, wenn nicht anders angegeben, **um 10:00 Uhr** in der Johanneskirche, Schaanerstr. 22, Vaduz. Einmal im Monat findet im Anschluss an den Gottesdienst im Gemeindesaal hinter der Kirche ein Kirchenkaffee statt. Die Termine, wann der Kirchenkaffee stattfindet, sind bei den Gottesdiensten angegeben.

Alle sind herzlich eingeladen.

September

30.09. Sonntag 10:00 Uhr Gottesdienst zum **Erntedankfest**
(Pfr. Sobko)
Dieser Gottesdienst wird von Alina und Micha Saluz musikalisch aus-
gestaltet

Oktober

07.10. Sonntag kein Gottesdienst

14.10. Sonntag kein Gottesdienst in der Johannes-
kirche. Wir nehmen an der Veran-
staltung „**Musik und Poesie**“ mit
Frau Mechthild Neufeld von Einsie-
del um 11:00 Uhr im Bildungshaus
Batschuns teil (s. Veranstaltungen)

21.10. Sonntag 10:00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Sobko)
In diesem Gottesdienst informiert
uns u.a. die **Ahmadiya** Gemeinde
über ihre Religion
- *Kirchenkaffee* –

28.10. Sonntag 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Pfr Sobko)
**Dieser Gottesdienst wird von
Herrn Johannes Uthoff und dem
Gesangs-Ensemble "One before a
million" musikalisch ausgestaltet**
- *Kirchenkaffee* -

November

04.11. Sonntag kein Gottesdienst

11.11. Sonntag 10:00 Uhr Gottesdienst
(Pfarrerin Magold, Genf).
- Kirchenkaffee -

18.11. Sonntag 10:00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Sobko)

25.11. Sonntag 10:00 Uhr Gottesdienst zum
Ewigkeitssonntag mit Abendmahl
(Pfr. Sobko)
- *Kirchenkaffee* -

Dezember

02.12. Sonntag (1. Advent) kein Gottesdienst

09.12. Sonntag (2. Advent) **15:00 Uhr**
Andacht mit anschliessender
Adventsfeier und Weihnachts-
liedersingen (Pfr. Sobko)

16.12. Sonntag 10:00 Uhr Gottesdienst (Pfr Sobko)
**Dieser Gottesdienst wird vom
Vokalensemble „Amaryllis“ unter
Leitung von Iris Engelfried-
Meidert musikalisch ausgestaltet**
- *Kirchenkaffee* -

24.12. Montag **17:00 Uhr** Heiligabend
**Christvesper am Heiligen Abend
mit einem „ganz anderen“ Weih-
nachtsspiel** (Pfr. Sobko)
Musikalische Ausgestaltung durch
Frau Neufeld von Einsiedel
(Gamshörner) und
Frau Iris Engelfried-Meidert (Orgel)

25.12. Dienstag 10:00 Uhr (1. Weihnachtsfeiertag)
Weihnachts-Gottesdienst mit
Abendmahl (Pfr Sobko)

31.12. Montag **17:00 Uhr** (Silvester)
Jahresschlussgottesdienst mit
Abendmahl (Pfr. Sobko)

Januar

06.01. Sonntag kein Gottesdienst

13.01. Sonntag 10:00 Uhr **Neujahrsgottesdienst** mit
Abendmahl (Pfr. Sobko)
- *Kirchenkaffee* -

19.01. Samstag **17:00 Uhr** **Gesprächsgottesdienst mit
Taize-Liedern** (Pfr. Sobko)

27.01. Sonntag 10:00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Sobko)

Der nächste Gemeindebote erscheint zum Februar 2019

Adressen:

Kirche: Johanneskirche, Schaanerstr. 22, 9490 Vaduz

Internet: www.luth-kirche.li

E-Mail: sobko@t-online.de

Pfarramt: Pfarrer Helmut Sobko
Im Gütli 9, 9490 Vaduz
Tel. (00423) 232 2515
Fax (00423) 232 8161
Handy (0049) 151 72504519

Präsident: Dr. Markus Meidert
Brata 10, 9493 Mauren,
Tel. 373 3582

Konten: Postcheck: 70-6189-3

Liechtensteinische Landesbank AG, Vaduz:

Konto-Nr. 201.477.07

IBAN: LI 630880 0000 0201 47707

BIC: LILAUXX

Bitte Verwendungszweck angeben